

GEMEINDE



MÜNSTER



Information

AMTLICHE MITTEILUNG!



Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen 2016 **Information**

Die allgemeinen Wahlen des Gemeinderates und des Bürgermeisters finden am Sonntag, 28. Februar 2016, Wahlzeit 06.30 Uhr bis 15.00 Uhr, statt. Alle Wahlberechtigten haben bereits eine Wahlverständigungskarte per Post erhalten. Bitte bringen Sie diese Verständigungskarte und ein Ausweisdokument am Wahltag für Ihre Stimmabgabe mit. Wahlberechtigte, die am Wahltag voraussichtlich verhindert sein werden ihr Wahlrecht im zuständigen Wahllokal auszuüben, können, sofern sie nicht die Ausübung des Wahlrechtes vor einer **Sonderwahlbehörde** beantragt haben, die Ausstellung einer **Wahlkarte** zur Ausübung des Wahlrechtes im Weg der Briefwahl beantragen.

Der Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte ist schriftlich bis spätestens Mittwoch, 24. Februar 2016, Wahl-/Stimmkartenantrag (Online-Formular) oder mündlich bis spätestens Freitag, 26. Februar 2016, 12:00 Uhr, bei der Gemeinde Münster (Meldeamt) zu stellen. Die Wahlkarte wird Ihnen zugeschickt! Schriftliche Anträge können nach Maßgabe der vorhandenen technischen Möglichkeiten auch telegrafisch, fernschriftlich, mit Telefax, elektronisch oder in jeder anderen technisch möglichen Weise eingebracht werden. Nicht möglich ist jedoch ein telefonischer Antrag! Beim mündlichen Antrag ist die Identität durch ein Dokument nachzuweisen, beim schriftlichen Antrag kann die Identität, sofern der Antrag im Fall der elektronischen Einbringung nicht mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehen ist, auch auf andere Weise, insbesondere durch Vorlage der Ablichtung eines

Lichtbildausweises oder einer anderen Urkunde, glaubhaft gemacht werden. Für die Antragsstellung kann – anders als für die Abholung oder die Zusendung der Wahlkarte – keine Vollmacht erteilt werden. Wahlkarten können entweder bei der Gemeinde persönlich oder von einer vom Antragsteller bevollmächtigten Person abgeholt oder bei Angabe einer Zustelladresse zugesandt werden. Der Antragsteller hat die Wahlkarte bis zur Stimmabgabe sorgfältig zu verwahren. Für abhanden gekommene oder unbrauchbar gewordene Wahlkarten, amtliche Stimmzettel oder Wahlkuverts darf kein Ersatz ausgefolgt werden. Wahlberechtigte, die eine Wahlkarte beantragt haben, dürfen ihr Wahlrecht nur im Weg der Briefwahl oder direkt vor ihrer Wahlbehörde am Wahltag ausüben. Die gültig ausgefüllte und verschlossene Wahlkarte ist der Gemeinde so rechtzeitig zu übersenden (Portokosten trägt die Gemeinde) oder zu übermitteln, dass die Wahlkarte bei der Gemeinde spätestens am 26. Februar 2016 einlangt, oder aber während der Wahlzeit am Wahltag der Wahlbehörde, in deren Wählerverzeichnis der Wähler eingetragen ist, zu übermitteln. Die Übermittlung an die Gemeinde bzw. die Wahlbehörde kann durch persönliche Übergabe mittels Boten erfolgen. Keine zulässige Übermittlung ist der Einwurf der Wahlkarte in den Briefkasten der Gemeinde Münster! Im Übrigen ist die Vorgangsweise bei der Stimmabgabe den Ausführungen auf der Wahlkarte zu entnehmen. Das Recht zur Ausübung des Wahlrechtes vor der Sonderwahlbehörde aus Alters-, Krankheits- oder ähnlichen Gründen am Wahltag wird durch die Möglichkeit der Briefwahl nicht berührt.

Wahlwerber

Alle 5 Gemeinderatsparteien haben wieder Wahlvorschläge abgegeben. Für die Bürgermeisterwahl wurden zwei Wahlvorschläge eingereicht - Information auf der Rückseite!

ÖBB-Haltestelle

Zuletzt gab es ein Treffen mit dem Vorstandsdirektor der ÖBB-Infrastruktur Ing. Mag. (FH) Andreas Matthä im REHA Zentrum. Dabei konnte ich das dringende Anliegen erläutern. Dies war mein 47. Termin in dieser Angelegenheit. Nach dem Baubeginn des Parkdecks am Bahnhof Jenbach und vor der Umstellung des Halbstundentaktes bis Wörgl gehen die Verhandlungen ins Finale, die Chancen für eine neue Haltestelle in Münster stehen aktuell sehr gut.

www.gemeindefinanzen.at

Neben meiner laufenden Information im Gemeinderat, bei den Gemeindeversammlungen, den Veröffentlichungen vom Land Tirol sind auch auf diesem Portal die Finanzen aller Gemeinden Österreichs online abzurufen.

Einschreibung 2016 **Kinderbetreuungs-** **einrichtungen**

Am **Montag, 22.02.2016** findet in der Zeit von 13:00 Uhr bis 15:30 Uhr, am **Dienstag, 23.02.2016**, von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr und am **Mittwoch, 24.02.2016**, von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr die diesjährige Einschreibung (Kindergarten, Kinderkrippe, Hort bzw. Sommerferienbetreuung 2016) statt. Die Einschreibung erfolgt jeweils im Kindergarten Dorf (Büro Kindergartenleitung - Frau Julia Hornbacher). Mitzubringen sind: ausgefülltes Anmeldeformular (abrufbar unter www.münster.at), Ausstellungsdatum der Geburtsurkunde, E-Card und Impfpass.

Bitte wenden!

LED – Umstellung Straßenbeleuchtung

Der Lichtplaner hat das Lichtkonzept für Münster fertiggestellt. Dieses wird im März dem Bauausschuss und Gemeinderat präsentiert und kann dann nach Freigabe in Etappen umgesetzt werden. Dabei sind eine Komplettumstellung auf LED sowie Ergänzung und Erweiterung der bestehenden Beleuchtung geplant.

Substanzverwalter Info Hochwald

Das Geld vom Katastrophenfonds ist mit Jahresende bei uns eingegangen. Vor der Auszahlung wurde von mir noch Kontakt mit der Abt. Agrar aufgenommen, um die Korrektheit der von mir angelegten Bezugskonten zu überprüfen. Leider muss ich nunmehr die Bezugskonten rückwirkend bis in die 70-er Jahre ermitteln. Die Bezugskonten wären laut Regulierungsplan vom 21.03.1976 für jedes Mitglied von der Agrargemeinschaft zwingend zu führen

gewesen - was leider nie geschehen ist. Ich informiere wieder nach Abschluss der Bezugskontenerfassung.

Kirchenwirt

Der gemeinnützige Bauträger Neue Heimat errichtet den Neubau beim Kirchenwirt. Anstelle des Parkplatzes werden Startwohnungen und Tiefgaragenplätze errichtet, auch den neuen Gastronomiebetrieb mit Wintergarten, Gastgarten sowie Fremdenzimmern wird die Wohnbaugesellschaft miterrichten. Als Baufirma fungiert die Firma Zimmermann.

Bücherei

Aus familiären Gründen legt Herr Dr. Hannes Wöbking Ende Februar die Leitung der Bücherei Münster zurück. Ab 01.03.2016 wird Frau Gabriele Prosser die Bücherei leiten. Frau Prosser ist ausgebildete ehrenamtliche Bibliothekarin und seit 2009 in der Bücherei Münster tätig. Wir wünschen ihr viel Freude und Erfolg bei ihrer

neuen Aufgabe. Derzeit stellt Frau Brigitte Kleyn-Altenburger, Rattenberg, kolorierte Zeichnungen in der Bücherei aus, die während der Öffnungszeiten besichtigt werden können.

Am Donnerstag, dem 03.03.2016, 19:30 Uhr, wird Herr Heinz PURKARTH im Pfarrsaal/Widum einen Vortrag zum Thema „Flüchtlinge, Fremde ohne Heimat?“ halten. Herr PURKARTH ist Betreuer mit besonderen Aufgaben beim Tiroler Sozialdienst und derzeit Heimleiter und Flüchtlingsbetreuer in St. Gertraudi. Darüber hinaus ist er für die Asylsuchenden in mehreren Gemeinden, u.a. Münster, zuständig. Er wird über seine Arbeit mit Flüchtlingen und Asylwerbern sowie über Krisenherde, Flüchtlingszahlen und über die Gesetzeslage in Österreich sprechen. Der Münsterer Frauentreff und das Büchereiteam laden Sie dazu herzlich ein. Freiwillige Spenden zugunsten der Asylwerber werden erbeten.

Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen am 28. Februar 2016 Wahlvorschläge

Für die Gemeinderatswahl kandidieren:

Wählergruppe 2016

Team Werner Entner
Zukunft Münster
Wir stehen für Münster Team Hubert Schrettl
Bürger für Münster (BFM)
FPÖ – Die Tiroler Freiheitlichen

Bezeichnung Wahl 2010

Unabhängige Fortschrittliche Liste Werner Entner
Sozialdemokratische und Parteifreie Liste Münster
Tiroler Volkspartei Münster
Bürger für Münster
wie 2016

Die Wahlwerberlisten aller Wählergruppen sind im Gemeindeanschlagkasten kundgemacht und auf der Homepage abrufbar.

Bürgermeisterkandidaten:

Werner Entner, geb. 21.10.1953
Harald Mair, geb. 25.07.1964

vom Team Werner Entner
von Zukunft Münster

Mit freundlichen Grüßen

Euer Bürgermeister

Werner Entner